

0. Vorwort.....	V
1. Einleitung.....	1
<b>Teil A: Theoretische Anbindung und Standards für die Entwicklung von Instrumenten .....</b>	<b>6</b>
2. Sprachliche Praktiken und Kompetenzen - Ein besonderer Blick für alle, die sprachliche Prozesse und Fähigkeiten beobachten .....	7
3. Bedeutsamkeit des Erzählens für Bildungsprozesse und Wirksamkeit der Erzählförderung – Internationaler Erkenntnisstand.....	14
3.1. Hintergründe .....	14
3.2. Bildung und Erzählen.....	14
3.3. Förderung der Erzählfähigkeit .....	17
3.4. Ausblick .....	20
4. Der Blick wird geschärft: Was ist Erzählen? .....	22
4.1. Merkmale der Erlebniserzählung in Gesprächen .....	23
4.2. Einige markante Forschungsergebnisse zum Erzählen .....	24
5. Woraus setzen sich Erzählfähigkeiten zusammen? Wie werden sie erworben? – Ein erwerbsorientiertes Modell von Erzählkompetenz .....	29
6. Worauf muss man achten, wenn man Erzählfähigkeiten verlässlich feststellen will? – Operationalisierung der drei Dimensionen von Erzählkompetenzen.....	42
<b>Teil B: DO-BINE – Kompetenzeinschätzung: Erhebung, Auswertung und Interpretation der Erzählaktivitäten.....</b>	<b>45</b>
7. Konstruktion von DO-BINE.....	46
7.1. Welche vergleichbaren Instrumente gibt es?.....	46
7.2. Konstruktion von DO-BINE .....	51
7.3. Erste Überprüfung der Gütekriterien von DO-BINE .....	58
8. Anleitungen zur Durchführung von DO-BINE.....	65
8.1. Erzählenswerte Vorfälle (Teil 1).....	66
8.2. Zuhörerrolle in der Erzählsituation (Teil 2) .....	73
9. Auswertungsverfahren .....	78
9.1. Allgemeine Hinweise .....	78

10. Profile von Erzählkompetenz: Diagnostische Relevanz an Beispielen.....	100
10.1. Vergleich der Erzählprofile von vier Kindern.....	100
10.2. Interpretation der Erzählprofile und Ableitung von Förderzielen .....	105
10.3. Exemplarische Verschränkung Diagnose – Förderung .....	106
10.4. Abschluss .....	108
<b>Teil C: Förderkonzept DO-FINE.....</b>	<b>109</b>
11. DO-FINE (Dortmunder Förderkonzept zur Interaktions- und Narrationsentwicklung) – handelndes und dialogisches Erzählen .....	110
11.1. Was will DO-FINE?.....	110
11.2. Ein Beispiel für die vier Förderschnitte: Auf einem orientalischen Wochenmarkt (Aus dem Arbeitsbericht des Pilotprojektes von N. Samara, 2010) .....	115
11.3. Warum Rollenspiele? Theoretische und praktische Überlegungen zur Erzählförderung.....	118
11.4. Prinzipien für die Durchführung von DO-FINE .....	119
11.5. Aufbau des Förderprogramms DO-FINE nach Förderangeboten.....	124
11.5.1. Förderangebot 1: Basale Voraussetzungen.....	124
11.5.2. Förderangebot 2 : Situationsgestütztes Versprachlichen (Planbruch) .....	126
11.5.3. Förderangebot 3: Dialoggestütztes, kontextentbundenes Erzählen.....	128
11.5.4. Förderangebot 4: Dokumentation: Der Übergang vom mündlichen Erzählen in die Schriftlichkeit .....	130
11.6. Thematische Vorschläge für Rollen, Inszenierungen und Drehbücher* .....	132
11.7. Fazit zum Förderkonzept.....	136
12. Literaturverzeichnis .....	137
13. Anhang: Protokollbogen .....	149